



# Kindersicherheit im Straßenverkehr – Einblick ins Unfallgeschehen & Handlungsempfehlungen

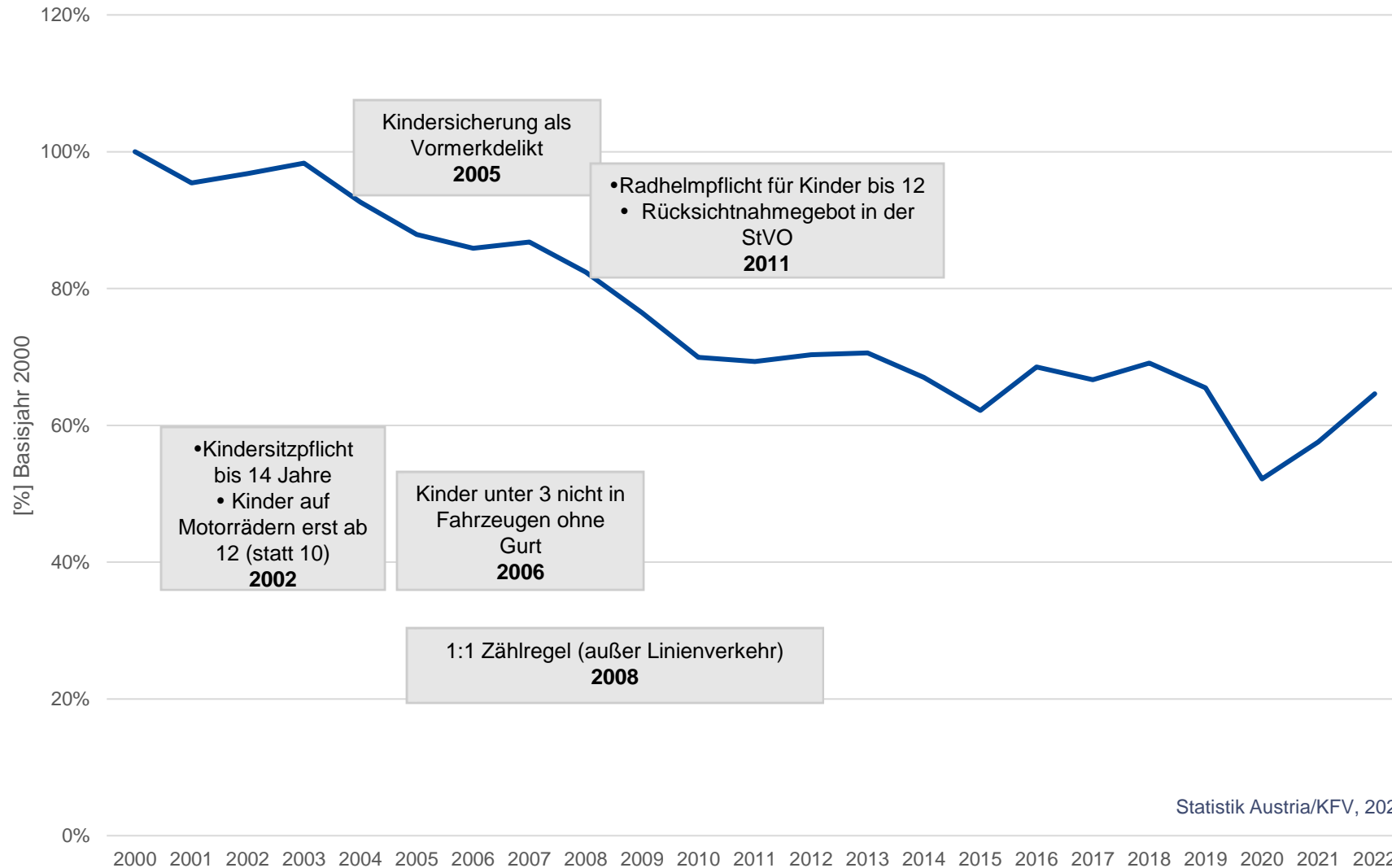
*Pädagog\*innen-Weiterbildung 22.11.2023*

Univ. Lektor Dipl.-Ing. Klaus Robatsch  
Bereichsleiter für Verkehrssicherheit - KFV



# VERUNGLÜCKTE KINDER – ENTWICKLUNG VON 2000 BIS 2022

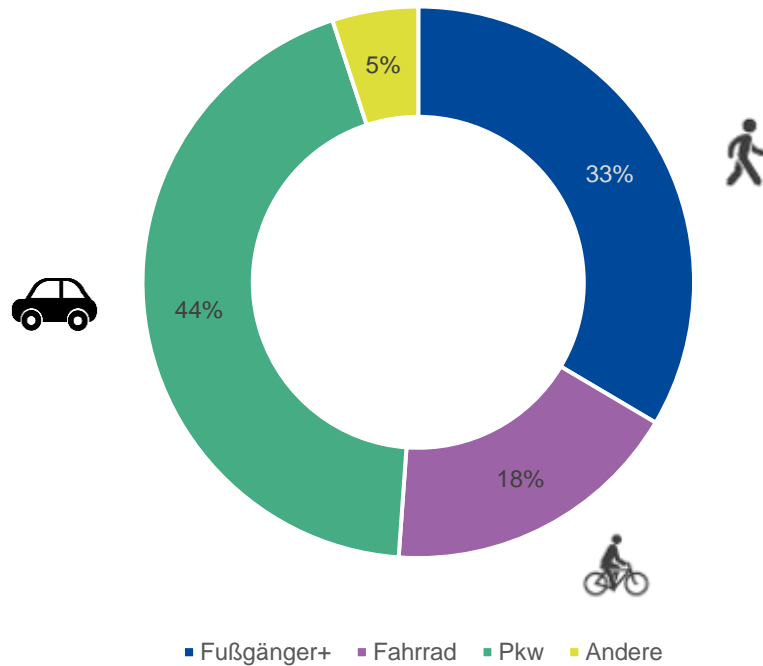
Österreich  
4.181 (absolut)



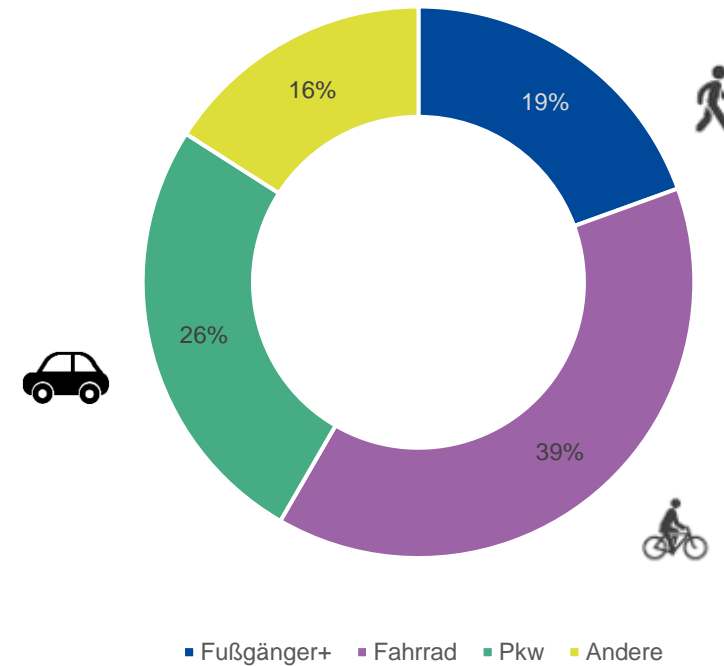
Österreich  
2.702 (absolut)

# VERUNGLÜCKTE KINDER NACH VERKEHRSART ÖSTERREICH VON 2018 BIS 2022

6-9 Jahre (n=3.215)

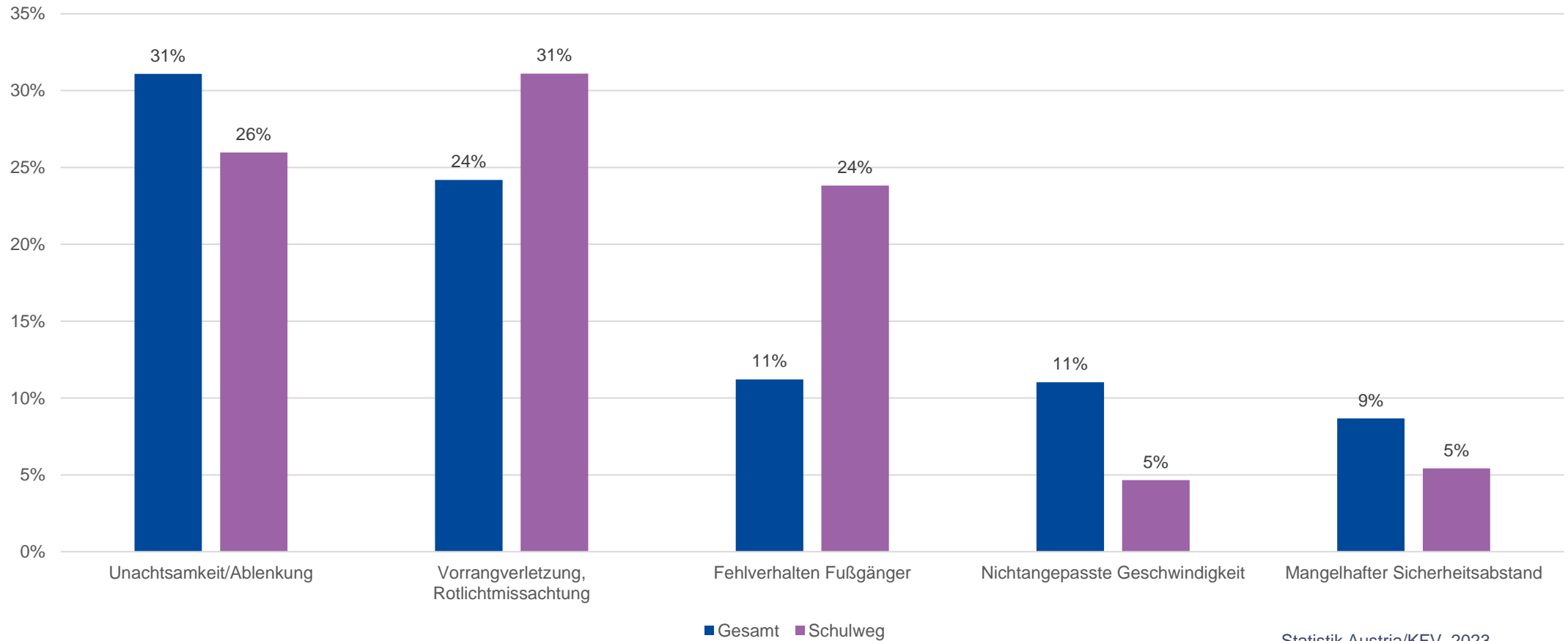


10-14 Jahre (n=7.064)



Statistik Austria/KFV, 2023

# UNFALLURSACHE (TOP 5) BEI UNFÄLLEN MIT KINDERN (6-14 Jahre) Österreich von 2018 bis 2022 (n=9.758)



Statistik Austria/KFV, 2023

# Anhalteweg

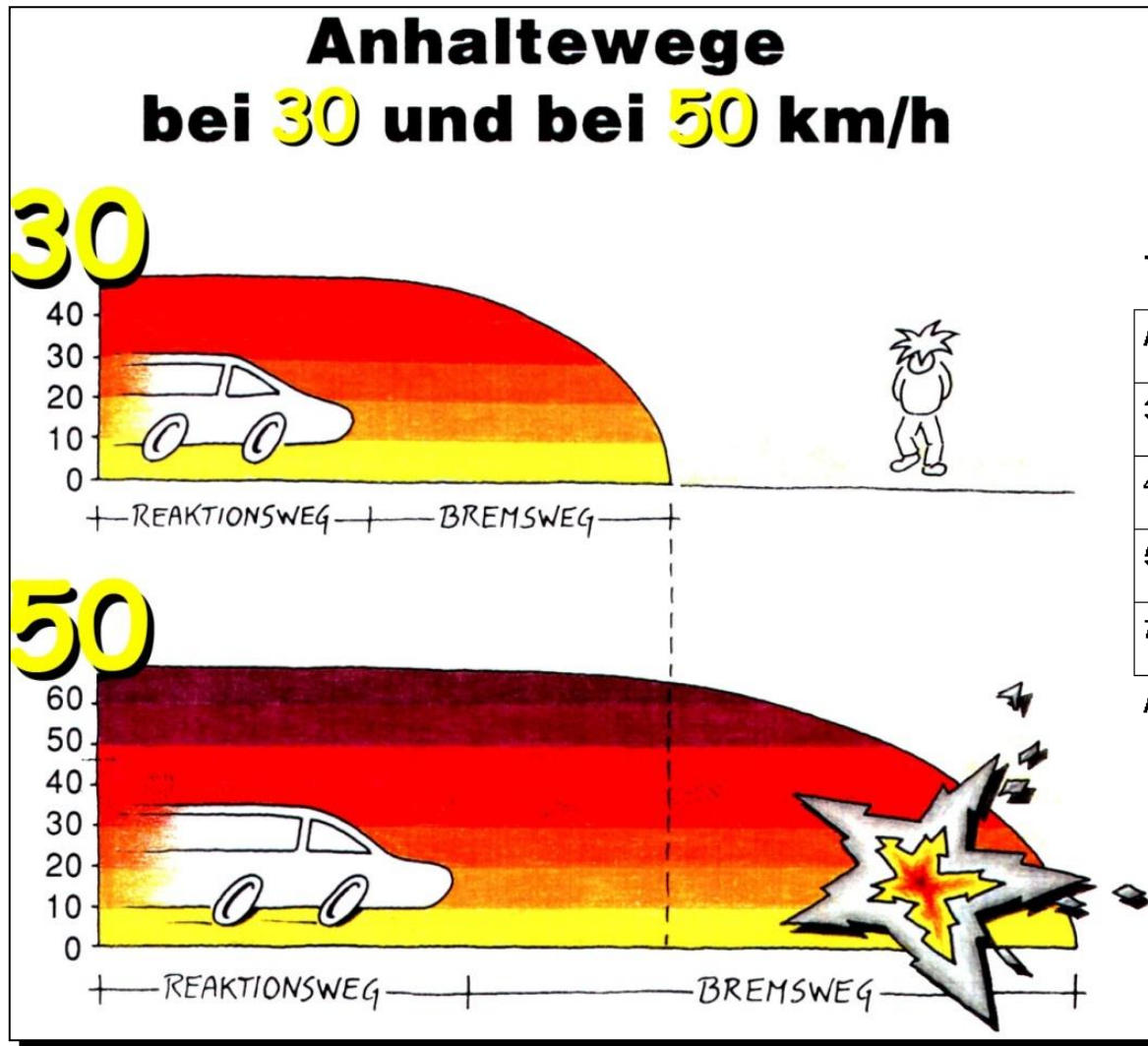


Tabelle 6.1. Anhalteweg bei unterschiedlichen Ausgangsgeschwindigkeiten

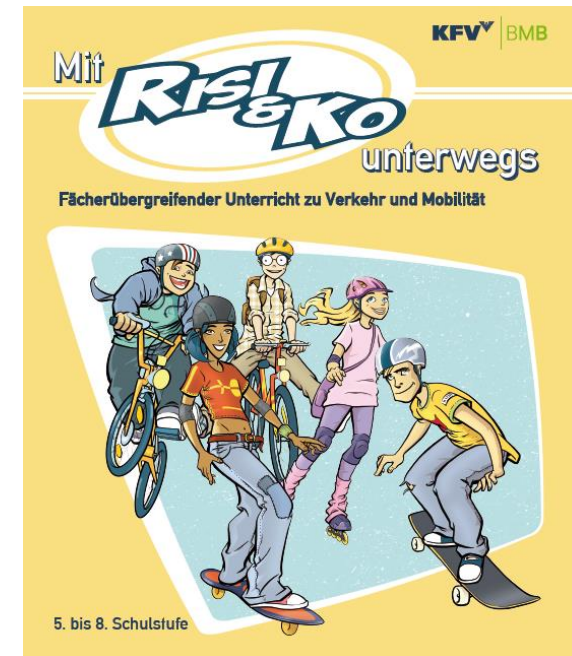
Ausgangsgeschwindigkeit	Anhalteweg	Anprallgeschwindigkeit
30 km/h	12 Meter	0
40 km/h	19 Meter	36 km/h
50 km/h	24 Meter	48 km/h
70 km/h		70 km/h

Abbildung 6.4: Linksversatz bei Kreuzungen

# Maßnahmen

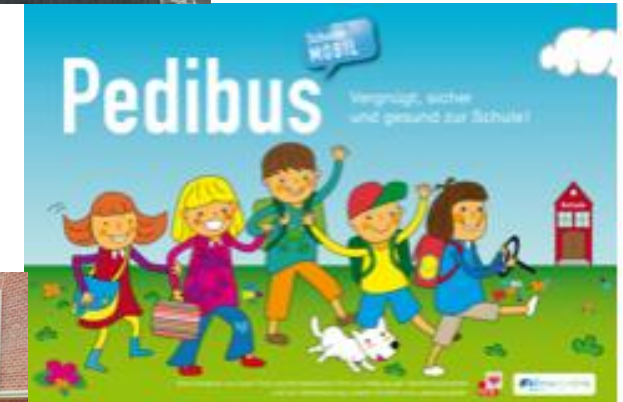


- Verkehrserziehung und Unterrichtsmaterial (von Helmi bis Risi&Ko)
- Digitale Medien für sichere Mobilität (Verkehrssicherheitsspiel z.B. auf Helmi-Websit)
- Gefahrentraining im Straßenverkehr
- Nachhaltige Mobilität (Wege zu Fuß zurücklegen, Vermeidung des Eltern-Taxis),
- Kindergerechte Infrastruktur (Kinder in die Planung einbinden)
- Bewusstseinsbildung über Falschverwendung von Kindersitzen
- Schülertransporte: verpflichtende Aus- und Weiterbildung für LenkerInnen von gewerblichen Schülertransporten



# Aktionen zur Schulwegsicherung

- Verkehrserziehungsunterricht an Volksschulen
- Schulwegsicherung durch Exekutive und Schülerlotsen
- Pedibus-Initiativen
- Aktion „Nimm Dir Zeit für meine Sicherheit - Apfel-Zitrone“
- Plakataktion „Sichtbar sicher unterwegs“
- Schulstartplakataktion
- Schutzwegüberprüfungen



# Schulwegplan



Stand: Juni 2018

Weitere Informationen über Projekte, Aktionen, Medien und Modelle zum Thema Sicherheit und Gesundheit rund um die Schule finden Sie unter [www.auva.at/sicherlernen](http://www.auva.at/sicherlernen).

Multimediale und interaktive Angebote: Webinare, Webcasts, Videos, Podcasts, Apps, etc.

Redaktion: AUVVA, www.auva.at



### Liebe Eltern!

Der Schulweg stellt in Bezug auf die Sicherheit ein besonderes Problem dar. Gerade für Erstklässlerinnen und Erstklässler bedeutet dies nicht nur einen Schritt in eine neue Welt, sondern auch die erstmalige Auseinandersetzung mit den Herausforderungen des Straßenverkehrs.

Die Allgemeine Unfallversicherungsanstalt (AUVA) bemüht sich dabei Maßnahmen zu setzen, um Schulwege für Kinder sicherer zu machen. Eine Initiative ist dieser Schulwegplan, der mit Unterstützung der Stadt Graz erstellt wurde. Er soll Ihnen Hinweise geben, welche Wege zur Schule geeignet sind, wo es weitgehend empfehlenswerte Querungspunkte gibt und wo Kinder besonders vorsichtig sein müssen.

Basierend auf diesen Hinweisen sind die Verkehrsregeln im Schulwegplan, welche zusätzlich der Stadtgemeinde zur Information von baulichen Verkehrsmittelmaßnahmen dienen sollen.

### AUVA-Schulwegtipps

Kleine und verteilte Maßnahmen machen Schulwege sicherer. Aber auch Sie als Eltern sind gefordert. Durch korrektes Verhalten können Sie viel für die Sicherheit Ihres Kindes am Schulweg beitragen.

**Schulweg üben!**  
Gehen Sie mit Ihrem Kind den Schulweg ab und erklären Sie ihm, warum es so gefährlich ist und worauf es zu Fußgänger:innen, Fußgänger:innen, Kinder und Jugendliche besonders gut, beim nächsten Mal lassen Sie sich bereits von Ihrem Kind führen, das dabei viel von Ihrem Verhalten spricht. Sie können Sie feststellen, ob es alles richtig verstanden hat und eventuell korrigierend eingreifen.



Kindergarten, gemeinsame Gehwegübung ist wichtig.

### Der erste Alleinweg

Jedes Kind ist anders, jeder Schulweg ist anders. Deshalb gibt es auch keine fixen Regeln. Überlegen Sie, was man ein Kind alleine gehen lassen kann. Eine Faustregel gibt es auf alle Fälle: Üben Sie mit Ihrem Kind und begleiten Sie es so lange, bis Sie sicher sind, dass es zuverlässig alleine durchkommen kann.

**Sehen und gesehen werden!**  
Wichtig ist der Blickkontakt zwischen Kind und Erwachsenen bzw. -Lehrern. Diese können nur sehen, wenn sie das Kind auch gesehen haben. Ein Kind hingegen kann nur sicher gehen, wenn es rechtzeitig erkennen kann, dass die Straße frei ist oder die Fahrzeugkiermerkmale, der Fahrzeugführer angehalten hat. Deshalb sollten Überwachungen bei unbefugtem Überfahren, wie z.B. zwischen parkenden Autos und Straßbüchern, vor Karren und Kappen vermieden werden.

Die Überquerung einer Fahrbahn möglichst einen sicheren Übergang sucht, z.B. wenn ein Umweg angebracht werden muss. Optimal sind Ampelanlagen, Sicherung durch Schulsperrnetze, Mittelstreifen, Fahrbahnüberführungen, Gehsteiggründelungen.

### Zebrastreifen fällt keine Querungshilfen

Zebrastreifen fällt keine Querungshilfen. Ein Zebrastreifen ist eine Verkehrsfläche, die für Fußgänger:innen vorbehalten ist. Er ist durch weiße Streifen markiert. Ein Zebrastreifen ist nicht ein Hindernis für ein Auto. Ein Auto muss nicht anhalten, wenn es einen Zebrastreifen überfährt. Ein Zebrastreifen ist eine Verkehrsfläche, die für Fußgänger:innen vorbehalten ist. Er ist durch weiße Streifen markiert. Ein Zebrastreifen ist nicht ein Hindernis für ein Auto. Ein Auto muss nicht anhalten, wenn es einen Zebrastreifen überfährt.



Sicherheit durch Zebrastreifen.



### Vorwort

Schulweg als Elternraum sicher gestalten

Liebe Eltern!  
Liebe Schüler:innen!

Der Schulweg ist ein wichtiger Erfahrung- und Lernraum für unsere Kinder. Damit die Kinder mit größter Sicherheit unterwegs sind, hat die Stadt Graz gemeinsam mit der AUVA, Steiermark Schulwegpläne erstellt. Diese sind Orientierungspunkte und Leitlinien für die Wege und Mobilitätsangebote rund um die Schule, weisen auf Gefahrenstellen hin und geben Tipps für das richtige Verhalten im Verkehr und auf dem Schulweg.

Im Auftrag der Räte Stadtgraz der Stadt Graz



### 1

Die Verkehrsregeln im Schulwegplan, welche zusätzlich der Stadtgemeinde zur Information von baulichen Verkehrsmittelmaßnahmen dienen sollen.



**Kreuzung Krottendorfer Straße / Brunnengasse:** Wie bei zum Überqueren einer Straße immer eine Stelle, von der aus die gute Sicht in beide Richtungen, Querung ist. Wenn die Straße frei ist, darf auch dann gehen, wenn die Autos für dich stehen. Aber Vorsicht! Achte hier nicht nur auf die Autos, sondern auch auf die Fußgänger:innen, die von der Straße überqueren wollen.



**Zebrastreifen Leewegasse:** An einem Zebrastreifen musst du Fußgänger:innen beachten. Halte am Zebrastreifen stehen, schaue in beide Richtungen, Querung ist. Wenn die Straße frei ist, darf auch dann gehen, wenn die Autos für dich stehen. Aber Vorsicht! Achte hier nicht nur auf die Autos, sondern auch auf die Fußgänger:innen, die von der Straße überqueren wollen.



**Schutzweg Krottendorfer Straße / Peter-Rosegger-Straße:** An diesem Zebrastreifen musst du besonders gut aufpassen. Wenn der Kurve siehst du auf dem Weg in die Schule ist besonders wichtig, ohne zu bremsen. Wenn die Fußgänger:innen grün blinkt, dann über die Straße gehen. Halte hier nicht nur auf die Autos, sondern auch auf die Fußgänger:innen, die von der Straße überqueren wollen.



**Kreuzung Peter-Rosegger-Straße / Straßgänger Straße:** In der Peter-Rosegger-Straße ist viel Verkehr und der Gehsteig am rechten Fahrbahnrand ist nicht besonders breit. Gehe so nah wie möglich am Zaun entlang. So hast du den größtmöglichen Abstand zur Straße. Wenn du gemeinsam mit dem Schullehrer:innen oder Schullehrer:innen unterwegs bist, geht es am besten hintereinander.



**Schmäler Gehsteig Peter-Rosegger-Straße:** In der Peter-Rosegger-Straße ist viel Verkehr und der Gehsteig am rechten Fahrbahnrand ist nicht besonders breit. Gehe so nah wie möglich am Zaun entlang. So hast du den größtmöglichen Abstand zur Straße. Wenn du gemeinsam mit dem Schullehrer:innen oder Schullehrer:innen unterwegs bist, geht es am besten hintereinander.



**Bahnübergang Peter-Rosegger-Straße:** Wenn du dich dem Bahnübergang nähert, halte hier die Ampelorange im Auge. Bleibe vor dem Queren der Straße unbedingt vor dem weißen Strich stehen. Verweitere dich, dass die Ampel nicht aufleuchtet. Wenn die Ampelorange oder rot leuchtet, bleibe unbedingt stehen. Wenn der Zug vorbeifahren ist, warte ab, bis das Licht erloschen ist, bevor du weitergehst.



# Gestaltung des Schulumfeldes



Aufenthaltsfläche vor dem Schuleingang mit Sitzgelegenheiten trennt die Schule von der stark befahrenen Straße

# Gestaltung des Schulumfeldes



Begegnungszone vor dem Schulkomplex zur Steigerung von Aufenthaltsqualität und Sicherheit

# Gestaltung des Schulumfeldes



Ein Verkehrszeichen „Zonenbeschränkung“ ist eine Minimalforderung für die Sicherheit; eine entsprechende Gestaltung ist notwendig

# NEGATIVES BEISPIEL



# Gestaltung des Schulumfeldes



Gehsteigvorziehung beim Schutzweg mit niedriger Bepflanzung

# Gestaltung des Schulumfeldes



Horizontaler Versatz, Anhebung des Straßenniveaus begrünte Gestaltung

# Gestaltung des Schulumfeldes



Gelb gepflasterte Fahrbahnanhebung direkt vor dem Eingang der Volksschule

# Gestaltung des Schulumfeldes



Mittelinsel im Bereich der Bushaltestelle für gefahrloses Queren



## Einführung der Schulstraße

(§ 53 Abs 1 Z 26a und 29, § 76d)



Einrichtung in der unmittelbaren Umgebung von Schulgebäuden möglich

Schulstraße = zeitlich begrenzt einzurichten (Achtung auf Zusatztafel)

Auswirkungen  
auf die  
Verkehrssicherheit



Sehr  
positiv

### Factbox Schulstraße die wichtigsten Regeln:

- **Kfz-Verkehr** verboten
- **Radfahrer** und **E-Scooter-Fahrer**: Durchfahrt in Schrittgeschwindigkeit erlaubt
- **Anreiner**: Zu- und Abfahrt in Schrittgeschwindigkeit erlaubt
- **Fahrzeuge im öffentlichen Dienst**, nicht rein private Schülertransporte, Pannenhilfe u.ä.: Zu- und Abfahrt in Schrittgeschwindigkeit erlaubt
- **Fußgänger** dürfen auf der Fahrbahn gehen (keine mutwillige Behinderung von Fahrzeugen)
- **Fahrzeuglenker** dürfen Fußgänger nicht gefährden oder behindern



### Begleitmaßnahmen:

- Keine Verlagerung auf andere Straßen
- generell vor Schulen max. 30 km/h Geschwindigkeitsbeschränkung festlegen

Phorusgasse, 1040 Wien



DITOREI

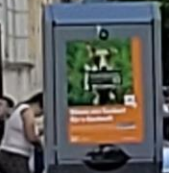
Buffet

an Schultagen  
v. 7<sup>h</sup>-8<sup>h</sup>  
Schulweg

Das ist eine Schulstraße.  
Danke, dass du hier  
nicht mit dem  
Auto fährst!



an Schultagen  
Mo.-Do. v. 7<sup>45</sup>-8<sup>15</sup>  
u. v. 15<sup>45</sup>-16<sup>15</sup>  
Fr. v. 7<sup>45</sup>-8<sup>15</sup>  
u. v. 14-14<sup>30</sup>



Vereinsgasse, 1020 Wien



# **Danke für Ihre Aufmerksamkeit!**

**Univ. Lektor Dipl.-Ing. Klaus Robatsch**

**Bereichsleiter für Verkehrssicherheit**

**KFV (Kuratorium für Verkehrssicherheit)**

Schleiergasse 18 | A-1100 Wien,

Tel: 0664 800 64 1500

E-Mail: [klaus.robatsch@kfv.at](mailto:klaus.robatsch@kfv.at) | [www.kfv.at](http://www.kfv.at)